

Qualitative Forschung zum Thema Serienrezeption und Rollenkritik von Kindern – am Beispiel einer zweiten Klasse

Wieso ist die Serie Yakari sowohl für Jungen als auch für Mädchen ansprechend?



Projektband(Pädagogik) Kindermedien –
Viola B. Georgi

Theoriebezug

- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (2020): KIM Studie 2020. Kindheit, Internet, Medien. Basisuntersuchung zum Medienumgang 6-13 Jähriger.
- Heidtmann, Horst (1992): Kindermedien. In: Sammlung Metzler: Realirn zur Literatur. Stuttgart, J.B. Metzler Verlag.
- Fleischer, Sandra; Tillmann Angela & Hugger Kai-Uwe (Hrsg.) (2014): Handbuch Kinder und Medien, Wiesbaden, Springer Verlag.

Methode

- Fragebogen
- Gruppendiskussion auf Grundlage des Fragebogens (6 Kinder)
- Inhaltsanalyse

Ausschnitte aus der Gruppendiskussion:

J: „Ich meine es gibt da keine Sachen die Jungs also es gibt schon Sachen die Jungs mehr mögen als Mädchen aber es gibt nicht so richtige Jungs und Mädchen Sachen.“

→ *Verswindendes Rollenbild!?*

→ Jungen und Mädchen nennen gleiche Lieblingscharaktere (Kleiner Donner & Lindenbaum)